



PRESSEMITTEILUNG

Die Stadt Ingelheim am Rhein ist in der Vorauswahl für den Preis für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt 2023

28. März 2023 – Von den 74 Bewerbern aus der gesamten EU hat es die deutsche Stadt Ingelheim am Rhein auf die endgültige Liste der Kandidaten geschafft und ist somit dem Ziel einen Schritt näher gerückt, die zweite Ausgabe des Preises für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt zu gewinnen.

Zum zweiten Jahr in Folge meldeten sich viele europäische Kommunen auf die Ausschreibung der Europäischen Kommission für den [Preis für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt](#), um ihre Strategien, Pläne und Initiativen für Integration und Vielfalt in ihren lokalen Gemeinschaften vorzustellen.

Ingelheim am Rhein ist zusammen mit weiteren Regionen, Gemeinden und Städten aus neun europäischen Ländern in die Vorauswahl gekommen: Belgien, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Luxemburg, Polen, Portugal und Finnland.

Die **Europäische Kommissarin für Gleichheitspolitik Helena Dalli** sagte: *„Ich bedanke mich bei allen 74 Kommunen, die sich für den diesjährigen Preis für Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt beworben haben. Sie zeigen auf die bestmögliche Art und Weise, wie sehr die Europäische Union für Gleichheit und Vielfalt eintritt und danach strebt, alle ihre Gemeinschaften zu integrieren. Ihre Bemühungen dafür, dass alle gleich behandelt werden und die gleichen Rechte als Bürgerinnen und Bürger erhalten, müssen unterstützt und gewürdigt werden.“*

Die Kandidaten in der Vorauswahl durchlaufen eine **letzte Bewertungsrunde** für den Gold-, Silber- oder Bronzpreis in drei Kategorien:

- Kommunen mit einer Einwohnerzahl von mehr als 50 000 Personen
- Kommunen mit einer Einwohnerzahl von weniger als 50 000 Personen
- Sonderpreis für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen

Über diesen [Link](#) können Sie die Liste der Kandidaten in der Vorauswahl einsehen.

Die Gewinner des diesjährigen Preises werden bei der Preisverleihung am **27. April 2023** in Brüssel bekanntgegeben. Gastgeberin ist Kommissarin Dalli.

- ENDE

Über den Wettbewerb #DiversityCapitals

Der Preis würdigt die Arbeit von Städten, Gemeinden und Regionen in der Europäischen Union zur Förderung von Integration und zur Schaffung von Gesellschaften ohne Diskriminierung.

Durch den Wettbewerb erhalten Kommunen die Möglichkeit, ihre Maßnahmen und Initiativen für vielfältigere und integrativere Räume für ihre Bürgerinnen und Bürger vorzustellen.

Damit werden Initiativen geehrt, die Integration und Vielfalt bezüglich Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion oder Glauben, Behinderung, Alter und Gleichstellung von LGBTIQ-Personen sowie Intersektionalität, also der wechselseitigen Beziehung zwischen den verschiedenen Formen der sozialen Kategorisierung, fördern.

Lesen Sie unsere [Hintergrundinformationen für die Presse](#), um mehr über den Preis und seine Funktionsweise zu erfahren.

Gewinner des Goldpreises 2022 #DiversityCapitals

Mehr als 80 Städte, Gemeinden und Regionen bewarben sich im vergangenen Jahr um den Titel „Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt“. Die nachstehend aufgeführten Orte haben in ihren Kategorien den begehrten Goldpreis gewonnen, da sie sich in ihrem Streben nach einem gerechteren und integrativeren Europa hervorgetan haben. In [diesem Artikel](#) werden der Einfluss der Ehrung auf diese Städte und ihre Pläne für die Zukunft thematisiert.

Kategorie	Goldpreisträger
Einwohnerzahl von mehr als 50 000 Personen	KÖLN, Deutschland
Einwohnerzahl von weniger als 50 000 Personen	KOPRIVNICA, Kroatien
Förderung der Integration der Roma	ANDALUSIEN, Spanien

Pressekontakt

Für Medienanfragen oder wenn Sie unsere Pressemitteilungen rund um den Preis erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an media@eudiversity2023.eu